

Übersicht

1. Allgemeine Informationen
2. Informationen zum Tagesgeldkonto Vertrag
3. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name und Anschrift der Bank

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt

Für den Bereich des Online-Banking gilt neben der vorstehenden Anschrift nachstehende zusätzliche Anschrift des Servicecenters der Bank

NIBC Direct Postfach 12 54 85606 Aschheim	Telefon: 01802 NIBCDIRECT* oder 01802-642234* oder 069 24437200 Telefax: 01802-642243* E-Mail: info@nibcdirect.de
---	---

*Die Servicehotline kostet 0,06 Euro pro Anruf oder Fax aus dem Festnetz der Dt. Telekom, abweichend hiervon max. Euro 0,42 pro Minute aus einem Mobilfunknetz.

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Mitglieder des Vorstands: Jeroen Drost (Vorstandsvorsitzender), Kees van Dijkhuizen (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Rob ten Heggeler, Jeroen van Hessen, Jan Sijbrand

Country Manager: Ed Langendam

Eintragung im Handelsregister

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB Nr.: 75230

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE245128016

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main operiert mit einer umfassenden Banklizenz unter der generellen Aufsicht der niederländischen Zentralbank, De Nederlandsche Bank, Head Office Postbus 98, 1000 AB Amsterdam, Internet: www.dnb.nl.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Deutschland ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn (Internet: www.bafin.de).

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an

NIBC Bank N.V.
Zweigiederlassung Frankfurt am Main
Revision
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank unterliegt dem niederländischen Einlagensicherungssystem, welches durch die Bankenaufsicht der De Nederlandsche Bank N.V. (DNB) beaufsichtigt und umgesetzt wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank sowie auf den Webseiten der niederländischen Zentralbank unter www.dnb.nl und der NIBC Bank N.V. unter www.nibcdirect.de.

2. INFORMATIONEN ZUM TAGESGELDKONTO VERTRAG INKLUSIVE ONLINE-BANKING UND POSTBOX

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Tagesgeldkonto handelt es sich um ein Einlagenkonto, das ausschließlich im Guthabenbereich geführt wird. Verfügungen sind ausschließlich im Online-Banking und nur auf das vom Kontoinhaber angegebene Referenzkonto möglich. Zinsen werden jeweils zum Ende des Kalenderjahres berechnet und dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben. Der Kontoinhaber kann den aktuellen Zinssatz jederzeit über das Internet abfragen. Die Bank ist berechtigt, den Zinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern.

Zur Abwicklung seiner Bankgeschäfte übersendet die Bank dem Kontoinhaber einen persönlichen NIBCode, eine PIN, sowie eine Liste mit TAN (Transaktionsnummern). Bei der Abgabe von Willenserklärungen, Änderungen oder Überweisungen muss der Kontoinhaber neben seinem NIBCode und seiner PIN eine Transaktionsnummer angeben. Für die Nutzung des Online-Banking benötigt der Kontoinhaber einen Internetzugang.

Die Bank wird dem Kontoinhaber alle Informationen, Mitteilungen, Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse in einem elektronischen Briefkasten, der sogenannten Postbox, zur Verfügung stellen. Der Kontoinhaber hat über das Internet und mit Hilfe seines NIBCode und seiner PIN Zugriff auf die Postbox. Der Kontoinhaber verzichtet ausdrücklich darauf, dass die Bank die Dokumente, die sie ihm in die Postbox bereitgestellt hat, in ausgedruckter Form übersendet.

Preise

Die Kontoführung ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen jeweils maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Ab 1.1.2009 gilt die sogenannte Abgeltungssteuer (Kapitalertragssteuer). Die Bank wird für ab dem 1.1.2009 fällige Kapitalerträge, die „Abgeltungssteuer“ direkt an das Finanzamt abführen. Die Abgeltungssteuer beträgt pauschal 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag (von derzeit 5,5%) und ggfls. Kirchensteuer. Dies gilt nur soweit der Kontoinhaber keinen Freistellungsauftrag erteilt hat oder dieser ausgeschöpft ist.

Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen. Bei Nutzung der Servicehotline mit der Telefonnummer 01802 NIBCDIRECT oder 01802-642234 entstehen dem Kunden Kosten in Höhe von 0,06 Euro/Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom, abweichend hiervon max. 0,42 Euro/Minute aus Mobilfunknetzen.

Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsen für das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto werden jeweils zum Ende des Kalenderjahres berechnet und dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben. Die Bank erstellt zu diesem Zeitpunkt einen Kontoauszug, der neben dem jährlichen Rechnungsabschluss verschickt wird. Die Bank ist berechtigt, den Zinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern. Eine gesonderte Mitteilung hierüber erfolgt nicht. Der Kunde kann den aktuellen Zinssatz jederzeit über das Internet abfragen. Der angegebene Zinssatz ist ein Jahreszinssatz. Die zeitanteilige Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage von 360 Tagen pro Jahr und 30 Tagen pro Monat unabhängig von der tatsächlich Anzahl der Tage eines Kalendermonats.

Vertragliche Kündigungsregelungen

Wenn der Kontoinhaber bei der Bank kein laufendes Festgeldkonto mehr unterhält, kann er jederzeit ohne Einhaltung einer Frist die Kontoverbindung kündigen. Unterhält der Kontoinhaber ein Festgeldkonto, dann gilt die Kündigung des Tagesgeldkontos erst zum Ablauf der Laufzeit des Festgeldkontos und nach Umbuchung des Guthabenbetrags von dem Festgeldkonto auf das Tagesgeldkonto. Zum Kündigungszeitpunkt wird die Bank den Guthabenbetrag auf das Referenzkonto überweisen. Die Bank kann das Tagesgeldkonto jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist von mindestens sechs Wochen kündigen. Die Bank hat auf die berechtigten Interessen des Kontoinhabers, insbesondere auf eventuelle Bindungen eines Festgeldkontos bei der Bank, Rücksicht zu nehmen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten bestehen.

Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag hat keine bestimmte Laufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank nebst den „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“ und den „Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)“ der Bank beschrieben.

Die genannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

3. INFORMATIONEN ÜBER DIE BESONDERHEITEN DES FERNABSATZVERTRAGES

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Tagesgeldkonto-Vertrages ab, indem der Kunde den ausgefüllten und unterzeichneten „Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos“ an die Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden nach der gegebenenfalls erforderlichen Identitätsprüfung die Annahme des Vertrages erklärt. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Empfangsbestätigung dieser Information – vorliegen.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die

**NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 5050655-977
E-Mail: nibcdirect@nibc.com**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerruf sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besondere Hinweise

Die Bank wird sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages und der auf dessen Grundlage abgeschlossenen weiteren Verträge beginnen, wenn der Kunde hierzu seine ausdrückliche Zustimmung erteilt. Diese holt die Bank bei Vertragsunterzeichnung ein.

Gültigkeitsdauer dieser Information

Diese Informationen (Stand: März 2010) sind bis auf Weiteres gültig.